

SPD Geilenkirchen, Heinsberger Str.53, 52511 Geilenkirchen

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD**

- Vors. Martin Schulz
- Parteivorstand
- Landesvorstand NRWSPD
- Regionalvorstand Mittelrhein
- Kreisvorstand Heinsberg

Marko Banzet  
1.Vorsitzender  
SPD Geilenkirchen

Fon: 02451-482100  
Mobil: 01772530497  
marko.banzet@gk-spd.de

**SPD-Bundestagsfraktion**

- Vors. Andrea Nahles
- Fraktionsvorstand

**04.01.2018**

**Regierungsbildung in Deutschland nach der Bundestagswahl 2017**

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach ausführlichen Beratungen in Mitgliederforen des Kreisverbandes, in einer Mitgliederversammlung und mehreren Vorstandssitzungen wollen wir euch nachfolgend das Stimmungsbild unseres SPD-Ortsvereins Geilenkirchen übermitteln.

**SPD-Ortsverein Geilenkirchen will keine  
Große Koalition**

Eine erneute koalierende Regierungsbeteiligung der SPD mit der CDU/CSU hat kein Potential für eine zukunftsorientierte Politik, vergrößert die Plattform der AfD und führt zu einem totalen Glaubwürdigkeitsverlust der SPD in der Gesellschaft.

**Die Große Koalition ist keine Option für Deutschland.**

Die fruchtbare Erarbeitung gemeinsamer Ziele mit einer im Landtagswahlkampf befindlichen CSU ist aufgrund unterschiedlicher Positionen nicht möglich. Verlässliche Absprachen werden von CSU-Mitgliedern nicht eingehalten und eigene Standpunkte bereits vor den Gesprächen als unverrückbar tituliert. Die wenigen Gemeinsamkeiten auch mit der CDU sind in den vergangenen Regierungsjahren abgearbeitet worden, so dass kein Potenzial für die Zukunft mehr vorhanden ist. Lediglich als Mehrheitsbeschafferin für eine stabile Merkel-Regierung herzuhalten, ist kein legitimer Regierungszweck für unsere Partei. Weder innenpolitisch, wie z.B. beim Mindestlohn, der Rente, bezahlbarem Wohnraum oder der Reform des Gesundheitssystems, noch bei der notwendigen Weiterentwicklung der Europäischen Union zusammen mit unseren französischen Freunden sind erfolgversprechende Verhandlungsansätze vorhanden.

Insbesondere im Hinblick auf die Außenwirkung der politischen Parteien im Bundestag ist es unverantwortlich, das Recht der ersten Rede im Plenum einer europafeindlichen, rückwärtsgewandten und immer rechtsradikaler werdenden Partei wie der AfD zu überlassen. Die Stärkung deren Präsenz kann nicht im Sinn einer demokratischen Partei wie der SPD sein. Darum ist der Gang in die Opposition zum Schutz der Demokratie und als Widerstand gegen rechte Populisten unerlässlich. Abgesehen davon kann die angekündigte Erneuerung der Partei nicht im laufenden Regierungsgeschäft vorstattengehen, da dann nahtlos an alte Strukturen angeknüpft wird.

Der Eintritt vieler neuer Genossinnen und Genossen in die SPD nach der Absage an die Große Koalition durch Martin Schulz und die Parteigremien am Wahlabend ist ein Zeichen des Vertrauens in die Standfestigkeit der SPD und in die Stärke von Martin Schulz. Dieses Vertrauen gilt es zu erhalten. Selbst wenn der Parteivorstand bei den Sondierungen das Wohl Deutschlands im Auge hat, wird dies in der Öffentlichkeit als Geschacher um Ministerposten wahrgenommen. Glaubwürdigkeit erringt nur, wer seine Ziele nicht niederen Belangen opfert, sondern zu seinem Wort steht, auch und gerade wenn es weh tut! Unsere sozialdemokratischen Ziele können nicht glaubhaft mit einer nach rechts driftenden CDU/CSU verwirklicht werden.

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Geilenkirchen hat sich geschlossen gegen eine Große Koalition und auch gegen eine Kooperations-Koalition positioniert. Um unsere SPD wieder vertrauenswürdig und wählbar zu machen, ist der Gang in die Opposition als einzig konsequenter Weg unerlässlich. Die Möglichkeiten einer dem Gemeinwohl und den berechtigten Interessen der Menschen verpflichteten Zusammenarbeit mit der CDU/CSU sind erschöpft. **Wir fordern die Parteispitze auf, der Öffentlichkeit unsere politischen Zielsetzungen mit klaren Worten verständlich zu machen.**

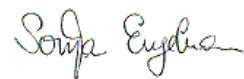
Es ist Zeit, für sozialdemokratische Grundprinzipien wie Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität einzustehen – in Deutschland und Europa.



Marko Banzet  
Vorsitzender



Norbert Spinrath  
stellv. Vorsitzender



Sonja Engelmann  
Schriftführerin